

## **Die neunte Generation des russischen Films. Alina Rudnitskaya.**

Geboren 1976 in Murmansk (nördlich des Polarkreises), begann Alina Rudnitskaya ihre Ausbildung in St. Petersburg mit einem Ingenieursstudium für Raumfahrt-design, das aber zunächst vor allem in höherer Mathematik bestand. Anschließend absolvierte sie eine Drehbuchausbildung an der University of Culture and Arts in St. Petersburg.

Erfolgreiche Studentenfilme ermöglichten ihr erste Aufträge: für die TV-Dokumentarreihe "Petersburg 300" drehte sie zwei kurze Filme, *Driving Mad* und *Communal Residence*. Jetzt arbeitet sie für das altherwürdige St. Petersburg Documentary Film Studio, an dem Legenden des sowjetischen Dokumentarfilms wie Alexander Sokurov oder Pavel Kogan wirkten.

Ihre kurzen, meist 20 bis 30minütigen Dokumentarfilme stehen einerseits in der Tradition des klassischen sowjetischen Dokumentarfilms (ihre Generation nennt man in Russland die "neunte", gezählt seit Eisenstein, Vertov & Co.). Doch Alina Rudnitskaya erweitert das traditionelle Format durch eine bis dahin im russischen Dokumentarfilm ungekannte Intimität. Ihre Kamera scheint an den Protagonisten zu kleben, sie scheint so sehr akzeptierter Bestandteil des sie umgebenden Lebens zu werden, dass viele Betrachter Schwierigkeiten haben, an die Authentizität des Gefilmten zu glauben.

Dennoch wurde die Qualität ihrer Arbeit zunächst übersehen. Ihr erster auf 35mm gedrehter Film, *Amazons* (2003), ein Porträt junger Mädchen, die mitten in St. Petersburg mit der Pflege und der Vermietung von Pferden Geld verdienen und ungeniert durch den dichten Verkehr der breiten Straßen reiten, wurde auf allen Festivals abgelehnt, sogar in St. Petersburg selbst, und erst auf der Werkleitz Biennale *Common Property* 2004 uraufgeführt. 2005 erhielt Alina Rudnitskaya das EMARE Stipendium der werkleitz gesellschaft und wurde von dieser seitdem im Rahmen des *Supported Artist* Programms bis 2007 kontinuierlich unterstützt. Mit *Civil Status* schaffte sie ihren Durchbruch, der Film erhielt 14 Festivalpreise.

### **Filmographie:**

DRIVING MAD - NAVAZHOLENIJE, 2002, DV, col, sound, 13 min

COMMUNAL RESIDENCE – SOVMESTNOYE PROZHIVANIYE, 2002, DV, col, sound, 13 min \*

AMAZONS – NAEZDNIZY, 2003, 35mm, col, sound, 20 min \*

RURAL LESSONS – SJELSKIJE UROKI, 2004, 35mm, col, sound, 26 min

CIVIL STATUS – GRAJDANSKOE SOSTOIANIE, 2005, 35mm, bw, sound, 29 min \*

THE SOUND OF MALINES – MALINOVY ZVON, 2006, DV, col, sound, 30 min

BESAME MUCHO – ZELNJ MENJE KREPTSHE, 2006, 35mm, col&bw, sound, 28 min

KAK STAT STERVOI – BITCH ACADEMY, 2008, 35mm, col, sound, 30 min

\* In der Distribution von werkleitz (für nicht kommerzielle Screenings. Distributionsformat: Video).